

Vorinformation

Diese Bekanntmachung ist ein Aufruf zum Wettbewerb

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Museum für Naturkunde Berlin

Postanschrift: Invalidenstr. 43

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10115

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Lucas Malinowski

E-Mail: lucas.malinowski@mfn.berlin

Telefon: +49 308891408402

Fax: +49 308891408323

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabeplattform.berlin.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Entwicklung und Umsetzung einer Technologie zur teilautomatisierten und massenhaften Erstellung digitaler mikroskopischer Aufnahmen von historischen Objektträgern mit mikroskopischen Präparaten

Referenznummer der Bekanntmachung: MfN-14-2021-VVmTW-LM-ZP

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

38520000 Scanner

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Entwicklung und Umsetzung einer Technologie zur teilautomatisierten und massenhaften Erstellung digitaler mikroskopischer Aufnahmen von historischen Objektträgern mit mikroskopischen Präparaten
Historisch bedingt sind Mikropräparate in naturkundlichen Sammlungen nicht ausreichend standardisiert, woraus sich besondere Herausforderungen an die Scanner ergeben, damit hohe Durchsätze erzielt werden können. Bisher sind keine Geräte auf dem Markt verfügbar, die eine teilautomatisierte Digitalisierung in hohen Durchsätzen von Mikropräparaten ermöglichen, die in ihren Maßen stark voneinander abweichen. Das Museum für Naturkunde Berlin plant die Beschaffung einer Lösung, die die folgenden Komponenten umfasst (siehe II.2.4), um der besonderen Herausforderung gerecht zu werden.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300 Berlin

Hauptort der Ausführung:

Museum für Naturkunde Leibniz-Institut
für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
Invalidenstraße 43
D-10115 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Entwicklung und Umsetzung einer Technologie zur teilautomatisierten und massenhaften Erstellung digitaler mikroskopischer Aufnahmen von historischen Objektträgern mit mikroskopischen Präparaten
Von ca. 600.000 historischen biologischen und geowissenschaftlichen Mikropräparaten sollen am Museum für Naturkunde digitale mikroskopische Aufnahmen erstellt werden.

Historisch bedingt sind Mikropräparate in naturkundlichen Sammlungen nicht ausreichend standardisiert, woraus sich besondere Herausforderungen an die Scanner ergeben, damit hohe Durchsätze erzielt werden können. Bisher sind keine Geräte auf dem Markt verfügbar, die eine teilautomatisierte Digitalisierung in hohen Durchsätzen von Mikropräparaten ermöglichen, die in ihren Maßen stark voneinander abweichen. Das Museum für Naturkunde Berlin plant die Beschaffung einer Lösung, die die folgenden Komponenten umfasst, um der besonderen Herausforderung gerecht zu werden.

1) Die Präparate sollen mit Hilfe eines Slide-Feeders automatisch an den Scanner übergeben werden. Da die historischen Slides in Art und Größe variieren, müssen dafür variable Halter entwickelt werden. Diese sollen in der Lage sein, möglichst mehrere Objektträger aufzunehmen (Länge und Breite einstellbar). Falls dies nicht

realisierbar ist, müsste jeder Objektträger mit vom Vorgänger verschiedenen Abmessungen einen eigenen Halter bekommen; dieses Vorgehen würde eine große Anzahl an Magazinen im Slide Feeder erfordern. Die Slide Feeder müssen in der Lage sein, Scanner zu beschicken, die die folgenden Anforderungen erfüllen:

- a. Scanner zur Massendigitalisierung von Präparaten mit Deckglasdicken um 0,17 mm
 - i. Der Scanner muss bestehen aus: Mikroskop, digitaler Kameraeinheit, Workstation.
 - ii. Als Objektive sollen bevorzugt EC Plan-Neofluar-Objektive (PN 10x/0,30, PN 20x/0,50, PN 40x/0,75) und ergänzend Plan-Achromate eingesetzt werden, in Kombination mit einem Kondensator mit numerischer Apertur 0,80.
 - iii. Das Gerät muss sowohl für biologische Proben Hellfeld-Durchlicht-Aufnahmen als auch für geowissenschaftliche Proben polarisationsmikroskopische Aufnahmen im Durchlicht ermöglichen.
 - iv. Der Winkel zwischen Polarisator und Analysator beträgt 90°, und der Analysator muss automatisch ein- und ausfahrbar sein, damit polarisationsmikroskopische Aufnahmen bei parallelen und gekreuzten Polarisatoren in einem Arbeitsgang durchgeführt werden können.
 - b. Scanner zur Massendigitalisierung von mineralogischen Präparaten ohne Deckglas
 - i. Der Scanner muss bestehen aus: Mikroskop, digitaler Kameraeinheit, Workstation.
 - ii. Das Gerät muss polarisationsmikroskopische Aufnahmen im Durch- und Auflicht mit Auflicht-Objektiven ermöglichen. Als Objektive sollen bevorzugt PL Fluotar-Objektive (PL 2,5x/0,07; PL 5x/0,12P; PL 10x/0,25P; PL 20x/0,45P) eingesetzt werden.
 - iii. Der Winkel zwischen Polarisator (im Durch- und Auflichtstrahlengang notwendig) und Analysator beträgt 90°. Eine automatische Umschaltung zwischen Durch- und Auflicht und ein automatisches Einfahren des Analysators muss möglich sein, damit polarisationsmikroskopische Aufnahmen im Durch- und Auflicht bei parallelen und gekreuzten Polarisatoren in einem Arbeitsgang durchgeführt werden können und somit ein Präparat in einem Arbeitsgang gescannt werden kann.
- Weitere Anforderungen sind im Ordner mit den Vergabeunterlagen auf der oben genannten Webpage erläutert.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 25/06/2021

Ende: 25/05/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der genaue Zeitraum der Leistungserbringung ist noch unklar. Wir streben an, dass die Leistung im Q3 2021 verhandelt wird und die Ausführung im Q4 2021 startet und bestenfalls beendet wird.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Wirt-124-EU P - Eigenerklärung zur Eignung
- Wirt-2141-P BVB-Frauenförderung (Teil A)

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung zu Referenzen zur Ausführung der beschriebenen Leistungen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Name des Auftraggebers

Kontaktdaten des Auftraggebers (Name des Ansprechpartners und Email-Adresse nur auf Anfrage)

Stückzahl

Leistungszeitraum

Kurze Beschreibung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang von Interessenbekundungen**

Tag: 19/07/2021

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch, Englisch

IV.2.5) **Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:**

19/07/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Alle Angaben dieser Vorinformation spiegeln den heutigen Kenntnisstand wieder. Zeitpläne und Anforderungen können sich ggf. noch ändern. Ziel dieser Vorinformation ist die Kontaktaufnahme zu interessierten, leistungsfähigen Unternehmen, um bestenfalls mit diesen in Verhandlungen zu treten.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin- Luther- Strasse 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

31/05/2021

